

Gewalt von Schülern gegen Lehrer...und umgekehrt????

Beitrag von „Enja“ vom 3. Juli 2005 21:44

Hallo,

mein Sohn wurde von einer Lehrerein solange angeschrien, bis er immer wieder einen Schritt rückwärts machend, durch eine Glastür fiel. Er blieb dort blutend und weinend liegen. Die Lehrerin ging zurück in ihre Klasse, um den Unterricht fortzusetzen. Wir bekamen einen Anruf vom Sekretariat, unseren Sohn doch bitte dort aufzugabeln. Ich kann mich noch gut erinnern, wie ich mit einem Taschentuch versuchte, das Blut soweit wegzuwischen, bis ich erkennen konnte, wo überhaupt die Verletzungen waren. Klären ließ sich der Vorfall nie. Wir haben die Lehrerin nie wieder sprechen können. Sie wurde sofort anschließend krank geschrieben.

Der Sohn einer Freundin wurde in seinem Gymnasium (Klasse 11) von der Sportlehrerin geohrfeigt. Gleich fünf Kinder auf einmal. Sie watschte sozusagen blindlings in die Menge, weil es ihr im Umkleideraum zu laut war.

Sie tat das wohl öfter, aber in diesem Moment hatte es den Sohn einer Lehrerin erwischt, die das unerhört fand und sich bei der Schulleitung beschwerte. Welche jedes Verständnis für die Lehrerin hatte und meinte, in so einem Moment könne jedem die Hand ausrutschen.

Die Mutter drohte mit einer Anzeige, wenn der Vorfall nicht schulintern bearbeitet würde. Es gab daraufhin eine Aussprache. Die Schüler erklärten, sie hätten die Ohrfeigen überlebt und fänden die verbalen Beschimpfungen, die bei dieser Lehrerin alltäglich seien viel schlimmer.

Grüße Enja